

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N. F. II	3/4	413—417	Freiburg im Breisgau 1. August 1976
--	-----------------	-----	---------	--

Vereinsnachrichten

Mitgliederversammlung für 1975 am 22. März 1976, 19.30 Uhr, im Hörsaal des Naturkundemuseums Freiburg i. Br.

Der 1. Vorsitzende, Herr PRIER, stellte zu Beginn der Versammlung die ordnungsgemäße Einberufung fest, begrüßte die Teilnehmer und gab die Tagesordnung bekannt:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Rechners
3. Bericht des Schriftleiters
4. Verschiedenes

Die Mitgliederbewegung im vergangenen Jahr sieht wie folgt aus: Am 1. 3. 1975 hatte der Verein 582 Mitglieder. Inzwischen sind 13 Mitglieder gestorben, 16 Mitglieder sind ausgetreten, 18 weitere Mitgliedschaften gelöscht (Auflösung von Schulen, Ämtern u. a.). Demgegenüber sind 14 Neuzugänge zu verzeichnen, so daß sich zum 1. März 1976 ein Mitgliederstand von 549 ergibt. Die in diesem Jahr negative Mitgliederbewegung hängt u. a. damit zusammen, daß in der letzten Phase der Kreisreform wieder einige Institutionen aufgelöst wurden, die Mitglieder waren.

Herr PRIER gedachte dann der verstorbenen Mitglieder:

BOEHMEL, FRIEDRICH, Prof. i. R., Freiburg	1920
BRÄULER, ROSEMARIE, Dr., Freiburg	1961
GOETZ, FRIEDRICH, Bankkaufmann i. R., Freiburg	1962
KOETHER, JOSEF, Freiburg	1967
EIDEL, KARL, Dr. Prof., Freiburg	1933
RASCHDORFF, HELMUT, Dr. med. vet., Herbolzheim	1971
ENDRISS, GERHARD, Dr., Agrargeograph, Freiburg	1949
STRITT, WALTER, Studiendirektor i. R., Karlsruhe (Ehrenmitglied)	1922
PFANNENSTIEL, MAX, Dr., Univ.-Prof., Freiburg (Ehrenmitglied)	1927
VOGT, GERTRUD, Freiburg	1969
DITTRICH, WALTER, Kunstmaler, Rorgenwies bei Stockach	1965
GAMS, HELMUT, Dr., Univ.-Prof., Innsbruck	1923
JENNE, WILHELM, Oberlehrer i. R., Freiburg	1933

Prof. Dr. MAX PFANNENSTIEL, Ordinarius emeritus für Geologie und Paläontologie an der Universität Freiburg, war einer der Wiederbegründer des Badischen Landesvereins nach dem zweiten Weltkrieg im Jahre 1946. Im Februar 1975 hat Prof. PFANNENSTIEL im Verein noch einen Vortrag über das Thema „Der fossile Mensch in der Geschichte der Geologie“ gehalten, der, in Themastellung und den Ergebnissen gleichermaßen ungewöhnlich und interessant, uns allen noch in bester

Erinnerung ist, nicht zuletzt auch wegen der Prof. PFANNENSTIEL eigen gewordenen faszinierenden Art des Vortrags. Wir verlieren in ihm einen großartigen Menschen.

Dr. GERHARD ENDRISS, Freiburg, Agrargeograph, hat uns im letzten Jahr noch einen Dia-Vortrag über „Weinkundliche und geographische Studien in Nordspanien und Portugal“ gehalten. Er behandelte damit, und dies nicht zum ersten Male in diesem Kreis, sein Lieblingsthema, den Wein und den Weinbau. Wir trauern um ein besonders eifriges Vereinsmitglied, um einen hochbegabten und liebenswürdigen Menschen.

Herr Oberlehrer i. R. WILHELM JENNE, Freiburg, war ein besonders treues Mitglied, das aktiv im Verein mitarbeitete. Seit Jahren revidierte er den jährlichen Kassenbericht des Rechners.

Prof. WALTER STRITT, Karlsruhe, starb im 84. Lebensjahr. Er war ein hervorragender Spezialist auf dem Gebiet der Hautflügler, insbesondere der Blatt-, Halm- und Holzwespen. Seine umfassenden Kenntnisse hat er in 38 Veröffentlichungen dargestellt, deren erste im Jahr 1934 erschienen ist. Neben seinen Verpflichtungen als Schulmann hat STRITT seine freie Zeit vor allem der entomologischen Forschung gewidmet und war auch bei den Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe als ständiger Mitarbeiter tätig. Der Badische Landesverein für Naturkunde und Naturschutz hat ihn 1962 zu seinem Ehrenmitglied ernannt.

Allen unseren Verstorbenen wollen wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Auch in diesem Jahr konnte der 1. Vorsitzende über eine lange Reihe von Mitgliederjubiläen berichten:

70 Jahre Mitglied ist der Schwarzwaldverein, Hauptgeschäftsstelle Freiburg. — Seit 65 Jahren gehört Apotheker A. FUNK, Singen a. H., dem Verein an. — 55 Jahre Mitglied sind: Prof. i. R. HELMUT HARRER, Achern, und Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Stühlingen. Seit 50 Jahren gehören folgende Mitglieder dem Verein an:

Oberlandesgeologe i. R. Dr. LUDWIG ERB, Freiburg (Ehrenmitglied)

Fabrikdirektor i. R. Dr. EWALD HERZOG, Carona

Prof. i. R. Dr. ERWIN HUNGERER, Kirchzarten (Ehrenmitglied)

Kreislandwirtschaftsschule Freiburg

Kreisverwaltung Freiburg

Landesverein Badische Heimat, Freiburg

Markgräflisch Badische Verwaltung, Salem

Mineraloge Dr. KURT OBENAUER, Düsseldorf

Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Achern

„ „ Baden-Baden

„ „ Emmendingen

„ „ Kenzingen

„ „ Lörrach

Buchhändler KARL ZIMMER, Freiburg

25 Jahre Mitglied sind:

Oberlehrer i. R. KARL LUDWIG BAUMGARTNER, Haagen

Prof. i. R. ERNST BRANDSTETTER, Baden-Baden

Dr. GÜNTHER BUCHLOH, Stuttgart-Hohenheim

Geol.-Paläontologisches Institut der Universität Freiburg

Dr. med. WINFRIED JAUCH, Konstanz

Dr. ERWIN JÖRG, Direktor der Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe
MERCEDES VAN KAMPEN, Freiburg
Dr. med. JOSEF LAULE, Bräunlingen
Gymnasialprofessor Dr. GÜNTHER REICHELT, Donaueschingen
Dr. HANS v. RUDLOFF, Meteorologe, Freiburg
Oberstudienrat ARNOLD SCHRÖTER, Neustadt

Im Berichtsjahr 1975 fanden 5 Vorträge im Museumshörsaal statt:

13. 1. 1975: Dr. G. ENDRISS, Freiburg i. Br.: „Weinkundliche und geographische Studien in Nordspanien und Portugal“ (mit Farblichtbildern).
3. 2. 1975: Prof. Dr. M. PFANNENSTIEL, Freiburg i. Br.: „Der fossile Mensch in der Geschichte der Geologie“.
17. 3. 1975: Dr. K. BURGATH, Bundesanstalt für Bodenforschung, Hannover: „Vom Mittelmeer zur Sahara“. (Natur- und volkskundliche Studien in Marokko) mit Farblichtbildern.
17. 11. 1975: H. OPITZ, Seelbach: „Die Vogelwelt des Breisgaus und Hochschwarzwaldes“ — Verbreitungsanalysen ausgewählter Vogelarten (mit Farblichtbildern).
8. 12. 1975: Dr. K. W. HARDE, Leiter der entomologischen Abteilung des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart: „Die Costa Brava Spaniens mit den Augen eines Biologen gesehen“, mit Farblichtbildern und Farbfilm.

Die 5 Vorträge waren von insgesamt 267 Personen besucht.

Folgende Exkursionen wurden 1975 durchgeführt:

9. 3. 1975: Wasservogel-Exkursion in das Gebiet Stausee-Kraft/Elsaß und zum Rheinstau und Restrhein bei Nonnenweier. Führung: G. HOLZSWARTH und F. SAUMER, Freiburg.
4. 5. 1975: Geologisch-botanische Exkursion in die Vogesen. Freiburg — Ribeauvillé — Aufstieg nach Dusenbach (Bilstein-Granit) — Pépinière-Gneis, Brézouard-Granit, Verrerie-Granit) — Aufstieg zum Taennchel — Kammfpfad (Buntsandstein) — Abstieg zum Col du Haut de Ribeauvillé (Perm); Fußmarsch zum Petit Haut (verschiedene Gneise). Rückfahrt Ribeauvillé — Freiburg. Führung: P. FLUCK, Ste Marie-aux-Mines, J. SCHAAL, Colmar.
24. 5. 1975: Führung durch die Neuanlagen und die Gewächshäuser des Botanischen Gartens. Prof. Dr. D. VOGELLEHNER, Freiburg.
7. 6. 1975: Botanische Exkursion (Wiespflanzen) in die Freiburger Bucht. Führung: Dr. F. WACKER, Freiburg.
22. 6. 1975: Besichtigung des Heimatmuseums Triberg und der Wasserfälle; Wanderung auf dem Gutachtalweg von Triberg nach Hornberg. Führung: J. FEHRENBACH, Triberg.
31. 8. 1975: Geologisch-heimatkundliche Exkursion zum Hohen Randen, gemeinsam mit der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen. Führung: Dr. H. HÜBSCHER, Schaffhausen. Randen — Randenhof — Hoher Randen — Hagen — Zelgli — Schloßranden — Beggingen (Geologischer Aufbau, Stratigraphie, Tektonik, Morphologie, Hydrographie, Siedlungsgeographie).
11. 10. 1975: Pilzkundliche Exkursion in den Kaiserstuhl, bzw. Emmendinger Vorbergzone. Führung: D. KNOCH, Emmendingen.

An den 7 Exkursionen haben 249 Personen teilgenommen.

Als Vorschau auf das Sommerprogramm 1976 gab Herr PRIER bekannt, daß wieder eine Reihe von Exkursionen geplant ist u. a. zum Taubergießengebiet, in die Mooswälder von Freiburg, zum Belchen (Botanik und Ornithologie) und in die Freiburger Bucht (Wiesenpflanzen). Außerdem sind noch eine bodenkundliche und eine Pilzexkursion vorgesehen.

Inzwischen sind wir dazu übergegangen, unsere Mitglieder ab und zu durch Kurzmittelungen über aktuelle Vorgänge zu informieren. Sie erscheinen unter der Redaktion unseres 2. Vorsitzenden Herrn D. KNOCH unter Mitarbeit des Schriftführers Herrn LÖGLER. Herr PRIER dankte den beiden Herren für die Herausgabe dieser Mitteilungen, die ein sehr positives Echo gefunden hat.

Als Punkt 2 der Tagesordnung erstattete Herr BÜRGER den Kassenbericht. Er weist für 1975 folgendes aus:

Einnahmen:	DM	Ausgaben:	DM
Stand am 31. 12. 1974	15 311,25	Mitteilungen	15 482,44
Mitgliedsbeiträge	8 553,—	Veröffentl. Landesstelle	149,87
Zuschuß Reg.-Präs.	6 000,—	Vervielfältigungen	478,70
Spenden	875,—	Gebühren Sparkasse/PS	119,97
Bettelkasse	210,16	Beiträge	250,—
Exkursionen	146,—	Vorträge	150,—
Verkauf Mitteilungen	644,20	Bürobedarf	386,43
Veröffentl. Landesstelle	366,—	Bücher/Zeitschriften	466,39
Verk. Wutach-Monographie	2 460,—	Exkursionen	65,—
Verschiedenes	55,56	Porto	2 496,—
Zinsen	442,13	Verschiedenes	126,98
	<hr/>		<hr/>
	35 063,30		20 171,78
		Sparbuchbestand	13 412,84
		Giro	435,65
		Postscheck	1 014,93
		Bar	28,10
			<hr/>
			35 063,30

Bevor Herr PRIER die Prüfer um ihren Revisionsbericht bat, stellte er fest, daß es durch die schwere Krankheit und den Tod von Herrn JENNE notwendig geworden war, kurzfristig einen neuen zweiten Revisor zu suchen. Herr MUTTERER hat sich freundlicherweise bereit erklärt. Herr PRIER bat die Versammlung, nachträglich die Zustimmung zu geben, wie auch dazu, daß Herr MUTTERER zusammen mit Herrn STRAUSS auch künftig die Prüfungen vornimmt. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Herr STRAUSS stellte Antrag auf Entlastung des Rechners, nachdem er die ordnungsgemäße und vorbildliche Rechnungsführung von Herrn BÜRGER festgestellt hatte. Der Entlastung wurde von allen Mitgliedern zugestimmt und Herr PRIER dankte Herrn BÜRGER für seine umfangreiche Arbeit als Rechner.

Da Herr SAUER wegen einer Vortragsverpflichtung am Erscheinen verhindert war, verlas Herr PRIER den Bericht des Schriftleiters:

Die Drucklegung des Jahreshestes 1975 der „Mitteilungen“ hat sich wegen der Finanzlage, d. h. wegen der Entscheidung über die Beihilfe des Kulturreferates des Regierungspräsidiums Freiburg verzögert. Letztmalig sind gegen Ende des Jahres 1975 6000,— DM für 1975 bewilligt worden. Der Druckauftrag ist in-

zwischen erteilt; es erscheint in ca. 2 Monaten als Doppelheft 3/4 des Bandes XI der Neuen Folge, der damit abgeschlossen ist.

Wie die Dinge ab Band XII, Heft 1, 1977, weitergehen, muß in diesem Jahr überlegt werden.

Das jetzt im Druck befindliche Heft wird etwa 180 Seiten umfassen und ist in der Thematik wieder weit gestreut, so daß ein vielfach interessierter Leserkreis angesprochen ist. Enthalten sind Originalbeiträge geologischer, mineralogischer, bryologischer, entomologischer und landschaftspflegerischer Art, daneben Berichtserstattung über das Vereinsgeschehen, die jetzt etwas kürzer gehalten werden kann wegen des in bestimmten Zeitabständen erscheinenden vervielfältigten Mitteilungsblattes, dessen Betreuung dankenswerterweise der 2. Vorsitzende, Herr StD. KNOCH, übernommen hat, der auch für das Mitteilungsheft einen pilzkundlichen Beitrag beisteuert.

Die Zeitschrift wird auf jeden Fall erhalten bleiben. An die Mitglieder ergeht die herzliche Bitte, Beiträge zur Veröffentlichung bei der Schriftleitung einzureichen.

Der Schriftentausch entwickelt sich befriedigend, es kommen immer mehr Anfragen von in- und ausländischen gelehrten Gesellschaften zum Zwecke der Einleitung des Schriftentausches.

Die Schriftleitung ist für Wünsche und Anregungen für die Gestaltung und den Inhalt der Zeitschrift immer dankbar.

Der Schriftleiter dankt den Mitgliedern, welche die Kosten für die Klischees ihrer Arbeiten im kommenden Doppelheft selbst übernommen haben und dadurch die Mittel für die Drucklegung schonten. Das kommende Doppelheft dürfte etwa 13 600,— DM kosten, Klischeeerstellung eingeschlossen. Dazu kommt die Mehrwertsteuer; es ist damit trotz der Inflationsrate billiger als Heft 2, allerdings unter der Voraussetzung, daß die Autoren keine über das normale Maß hinausgehenden Korrekturen verursachen, was in den letzten Jahren leider immer wieder vorgekommen ist. Der Verein muß hinfort diese zusätzlichen Auslagen den Autoren auferlegen.

Zu Punkt 4, „Verschiedenes“, lagen keine schriftlichen Anfragen vor; da auch bei der Versammlung keine weiteren Wortmeldungen eingingen, dankte der 1. Vorsitzende nochmals allen, die im vergangenen Jahr für den Verein tätig waren, besonders den Vorstandsmitgliedern, den Exkursionsführern und den Vortragsrednern.

Im Anschluß an die Mitgliederversammlung hielt der Direktor des Gartenamtes Freiburg einen Lichtbildervortrag zu dem Thema „Grünplanung und deren Realisierung im Bereich des Freiburger Gartenamtes“.

H. PRIER
1. Vorsitzender

P. LÖGLER
Schriftführer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1973-1976

Band/Volume: [NF_11](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten Mitgliederversammlung für 1975 \(1976\) 413-417](#)